Am Rand der spätmittelalterlichen Kleinstadt Gammertingen liegt die unscheinbare Michaelskapelle. Sie ist das Überbleibsel eines Hochadelssitzes aus dem 10.-12. Jahrhundert, dessen Wurzeln bis in die Merowingerzeit zurückreichen. Im Jahr 1981 wurde sie fast vollständig archäologisch untersucht. Im neu erschienenen Band 4 der Reihe "Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg" werden nun die Ergebnisse dieser Ausgrabungen vorgelegt und interdisziplinär ausgewertet. Neben der Archäologie sind Anthropologie, Bioarchäologie, Osteologie und Bauforschung mit jeweils eigenen Beiträgen in dem Band vertreten.

Die Auswertung bietet einen ungewöhnlich dichten Einblick in die Entstehung und Entwicklung eines mittelalterlichen Dynastensitzes seit der Frühzeit der Adelsgenese. Die Michaelskapelle entstand im 10. Jahrhundert auf einer den Grafen von Gammertingen zuzuordnenden Niederungsburg. Mit dem um 980 errichteten ersten massiven Kirchenbau beginnt unmittelbar die Nutzung als Familiengrablege der ansässigen Hochadelssippe. Aber auch zu späteren Zeiten liefert die Michaelskapelle Informationen aus erster Hand - so etwa zum epochalen Konflikt zwischen dem Gammertinger Stadtherrn Dietrich von Speth und Herzog Ulrich von Württemberg im 16. Jahrhundert.



Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg Band 4

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart 365 Seiten, 238 Abb., 13 Tafeln, 18 Beilagen 65,00 € ISBN 978-3-95490-230-9 Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden 2017



Um Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2017 wird gebeten info@gammertingen.de Telefon 07574/406–110 Fax 07574/406–119

ENKMALPFLE $\overline{\Box}$ SUCHPRÄSENTATION

GE



Einladung zur Buchpräsentation

Sören Frommer

Gammertingen,
St. Michael

9. Oktober 2017, 18 Uhr Michaelskapelle Gammertingen



Bildnachweis: Hohenzollerisch-Hechingische Landkarte von 1717: http://www.landesarchiv-bw. de/web/50567. – Buchumschlag: LAD/Foto F. Pilz. – Rekonstruktionszeichnung: R. Gäfgen. – Fotos: LAD u. H. Burkarth, Staatsarchiv Sigmaningen, Dep.-Nr. 44 (Sammlung Walldorf).







Begrüßung

Holger Jerg

Bürgermeister der Stadt Gammertingen

Grußwort

Prof. Dr. Claus Wolf

Präsident des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart



Zum Buch

Herrenhof, Grafenburg, Kleinstadt

St. Michael und die Gammertinger Siedlungsgeschichte

Dr. Sören Frommer

Die Stadt Gammertingen und das Landesamt für Denkmalpflege laden zu einem anschließenden Umtrunk ein.

